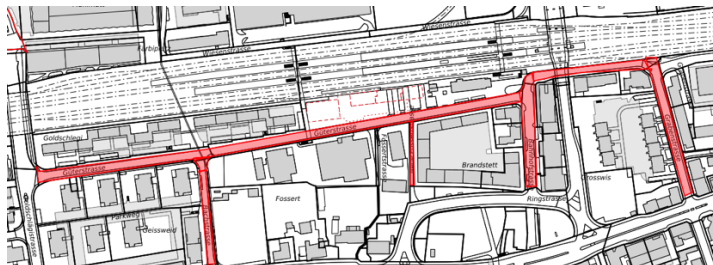


Schlieremer Volksinitiative

«Verkehrsberuhigte und überschaubare Gestaltung der Strassen im Bahnhofsbereich» (Veröffentlicht am 13. Juli 2018 in der Limmattaler Zeitung)

Die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt Schlieren stellen in Form einer allgemeinen Anregung mit dieser Volksinitiative folgendes Begehren:

Die Güter-, Bahnhof-, Graben-, Bach- und Neue Fossertstrasse sind gemäss Planeinzeichnung



verkehrsberuhigt und übersichtlich zu planen, baulich zu gestalten, einzurichten und einheitlich zu signalisieren. Dabei sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Einführung einer Tempo 30-Zone auf diesen Strassen
- Trennung der Bereiche für Fussgänger durch Trottoirs und für den motorisierten Verkehr und die übrigen Teilnehmer des Langsamverkehrs, soweit möglich, durch die Zuweisung von entsprechenden separaten Verkehrsflächen
- Erreichen der Überschaubarkeit der Strassen durch Verzicht auf behindernde und die Sicht zu stark einschränkende Strassenmöblierung und/oder des Pflanzens von Bäumen auf der Strassenfläche
- Anhebung der Strassenflächen auf Trottoirhöhe im Bereich der Aufgänge vom Bahnhof Schlieren gegen Süden und Gesuchstellung bei den zuständigen kantonalen Behörden für das Anbringen von Fussgängerstreifen bei den angehobenen Flächen mit der Bereitschaft dieses Anliegen wenn nötig in Verfahren durchzusetzen

Begründung des Begehrens auf der Rückseite

Die vorliegende Initiative dürfen nur Personen unterzeichnen, die in der Stadt Schlieren stimmberechtigt sind. Sämtliche Felder sind vom Unterzeichnenden handschriftlich auszufüllen, und das Begehren ist eigenhändig zu unterschreiben. Wer sich bei einer Unterschriftensammlung bestechen lässt oder das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar gemäss Art. 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

	Name	Vorname	Geburtsjahr	Wohnadresse: Strasse, Nummer	Unterschrift eigenhändig	KTR
1.						
2.						
3.						
4.						

Der/die zuständige Stimmregisterführer/in bestätigt hiermit, dass obenstehende Unterzeichner/innen in der Stadt Schlieren stimmberechtigt sind.

Schlieren,

Unterschrift:

Amtsstempel

Initiativkomitee

Markus Weiersmüller, Bühlerstrasse 5c, Gemeinderat FDP, Co-Präsident; Sarah Impusino, Guggsbühlstrasse 2, Gemeinderätin CVP, Co-Präsidentin; Boris Steffen, Schulstrasse 69, Gemeinderat SVP, Co-Präsident;

Heidemarie Busch, Spitalstrasse 31, Gemeinderätin CVP; Pierre Dalcher, Hofackerstrasse 9, Kantonsrat SVP; Hans-Ulrich Etter, Kleinglistrasse 6, Gemeinderat SVP; Andreas Geistlich, Gyralde 3, Kantonsrat FDP/Co-Präsident Wirtschaftskammer Schlieren; Thomas Grädel, Müllerstrasse 5, Gemeinderat SVP; Thomas Landis, Rohrstrasse 29; Sasa Stajic, Brandstrasse 41, Gemeinderat FDP; Andres Uhl, Alter Zürichweg 26, Präsident CVP; Peter Voser, Stationsstrasse 18, Präsident Hauseigentümergebund Schlieren.

Rückzugsklausel: Das Initiativkomitee kann diese Volksinitiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Volksabstimmung vorbehaltlos zurückziehen.

Begründung der Volksinitiative

Diese Volksinitiative stellt eine Alternative zur Volksinitiative „Begegnungszone im Bahnhofsbereich“ dar, die gemäss Stadtratsbeschluss vom 30. April 2018 zustande gekommen ist. Jenes Begehren beschränkt sich im Wesentlichen auf das engere Bahnhofsgelände. Es berücksichtigt das weitere Umfeld mit beachtlichem Verkehr und seinen Folgen auf das engere Bahnhofsgelände zu wenig.

Mit der Güter- und Grabenstrasse werden die im weiteren Bahnhofsbereich liegenden Wohn- und Geschäftsliegenschaften erschlossen, was zu einem bedeutenden Verkehrsaufkommen führt. In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs liegen mit dem Parkside (Migros, kleinere Läden, Büros, zentrale Tiefgarage) und dem neuen Gebäude der SBB (Post Schlieren, Denner, Fitnessstudio, Büros) publikumsintensive Nutzungen mit bedeutendem Parkierungsbedarf. Aufgrund ihrer Funktion sind die Strassenräume um den Bahnhof nicht geeignet für Aufenthalt und Spiel, wie dies eigentlich der Zweck einer Begegnungszone wäre.

Von und nach den Abfahrten/Ankünften der Züge queren die Reisenden den Strassenraum der Güterstrasse gebündelt bei den Aufgängen von und zu den Perrons. Besonders in den Stosszeiten am Morgen und am Abend ist die Zahl der Fussgänger gross. Ihre Sicherheit muss gewährleistet werden.

Diese Initiative für eine „Verkehrsberuhigte und überschaubare Gestaltung der Strassen im Bahnhofsbereich“ mit einheitlicher Signalisation hat das Ziel, eine Verkehrsberuhigung zu erreichen. Die erwähnten Funktionen der Strassen sprechen eindeutig für eine Tempo 30-Zone, die mit einer klaren Einteilung von Strasse und beidseitigen Trottoirs mit möglichst wenigen sichtbehindernden Ausstattungen für alle Teilnehmer überschaubar ist und Klarheit schafft. Für die Fussgänger vom und zum Bahnhof sollen mit zwei auf Trottoirhöhe liegenden und mit Fussgängerstreifen versehenen Übergängen zu den Bahnhofsanlagen gebündelte sichere Querungsverhältnisse geschaffen werden.

Mit einer im ganzen Gebiet einheitlichen Tempo 30-Zone werden die verschiedenen Anliegen nach Verkehrs- und Lärmberuhigung besser gelöst. Die Anliegen dieser Initiative sind als Kompromiss zwischen der heutigen zum Teil unbefriedigenden Situation und einer an diesem Ort nicht geeigneten Begegnungszone zu betrachten.

**Bitte diesen Unterschriftenbogen sofort einsenden, auch wenn er nur teilweise ausgefüllt ist, an: Hauseigentümerverband Schlieren, c/o Peter Voser, Stationsstrasse 18, 8952 Schlieren.
Sie können weitere Unterschriftenbögen schriftlich oder telefonisch bei Peter Voser (Tel. 044 730 14 80 oder 079 300 14 34), Stationsstr. 18, 8952 Schlieren, bestellen oder über das Internet von der Website des Hauseigentümergebietes Schlieren, www.hev-schlieren.ch, beziehen.**

Hier falzen (nicht abtrennen), an den offenen Seiten zusammenkleben und einsenden



Hauseigentümerverband Schlieren
c/o Peter Voser
Stationsstrasse 18
8952 Schlieren

↓ Hier bitte zukleben ↓